

Gradus operis philosophici.

1. Putrefactio.

2. Solutio.

3. Conjunction.

4. Alteratio.

5. Mixtio.

6. Unio.

Anfang der Weise/ vnd ist ein gewisses Zeichen der putrefaction vnd alteration, vnd daß der Leib penetriret vnd getödet sey. Denn wie der Römische Philosophus Morienes spricht: So es nicht faulet vnd schwarz wird / so wird es nicht dissolviret / so es aber nicht dissolviret vnd auffgeschlossen wird / kan es von seinem Wasser nicht penetriret vnd weiß gemacht werden / worauff denn keine Vermischung / vnd also auch keine Vereinigung / erfolgen kan / sintemal diese nicht geschehen mag ohne Vermischung. Die Vermischung aber kan nicht geschehen ohne alteration, vnd die alteration nicht ohne die composition oder conjunction. Vñ durch diese gradus wird unsere Materia gearbeitet / nach dem Exempel der Natur / welche eben auff solche Manier ihre Wirkung verbringet / vnd zwar in allen Stücken / sonder einig minder oder mehr zuthun / wie du auß meinen vielfältigen Schreiben vnd langer Erzählung fast verstehen soltest / du hättest denn gar keinen Verstand. An

Anlangend
ser Materien, v
pflege zu halte
gen so sehr nich
es in den Mine
Denn man do
als wenn m
hält / aber we
Ein Ding / v
man auff da
geben. D
Werck nur 2
wicht des Su
curio ist / de
das Element
Mercurio d
die Materia
Wer nun ein
folger der Na
tung geben
vnd wisse
des Feuers
vnd wie viel
position der